

## PRAXIS-Journal Club

- 208 M. Puhan  
Langwirksame beta-Agonisten erhöhen Risiko für schwere Exazerbationen und Mortalität
- 210 M. Costa-Scharplatz  
Reduzieren Asthma-Standardtherapien auch längerfristig die Exazerbationsrate?

## Rubriken

- 213 Impressum  
222 Vorschau

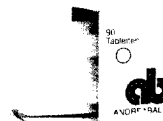
## Magazin

- 216 Mediziner-Literatürrätsel  
219 Die Mediziner-Kunstkolumne

# Mit Andreafol<sup>®</sup> beugen Sie Neuralrohrdefekten vor!

Das BAG empfiehlt: «Alle Frauen, die schwanger werden möchten oder könnten [...] sollen zusätzlich zu einer gesunden, folsäurereichen Ernährung täglich mindestens 0,4 mg Folsäure in galenischer Form [...] zu sich nehmen – und dies bis drei Monate nach Schwangerschaftsbeginn.»<sup>1</sup>

Z: Folsäure 0,4 mg. I: Vorbeugung von Neuralrohrdefekten. D: 1 Tablette täglich. K1: Überempfindlichkeit gegenüber einem Inhaltsstoff. UAW: selten allergische Reaktionen oder leichte gastrointestinale Störungen. IA: v.a. Folsäureantagonisten, Antiepileptika. P: 30 und 90 Tabletten. Verkaufskategorie C. Andreafol AG, 4054 Basel. Ausführliche Informationen im Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.  
<sup>1</sup>BAG: 5. Schweizerischer Ernährungsbericht, 12/2005.



**ANDREAFOL<sup>®</sup>**  
Zur Vorbeugung von Neuralrohrdefekten

Kassenpflichtig

**Andreafol<sup>®</sup>**